



Pressemitteilung 01/13

Frühjahrsseminar des GMVD-Regionalkreises SÜDOST

München, 18. März 2013: *Das diesjährige Frühjahrsseminar des GMVD-Regionalkreises SÜDOST (Bayern, Österreich), fand am Donnerstag, den 14. März 2013, in der traditionellen Gaststätte zum Erdinger Weissbräu in Erding statt.*

Dabei stand das Thema „Gründung und Führung sowie Vor- und Nachteile eines Fördervereins“ im Vordergrund. Nach Begrüßung der Teilnehmer durch die GMVD Regionalkreisvorsitzenden SÜDOST Adriaan Alexander Straten und Florian Kohlhuber, hat Dr. Thomas Dehesselles, Fachanwalt für Steuerrecht in der Kanzlei Sonntag & Partner, seinen lebhaften Vortrag begonnen.

Im Verlauf des Vortrags wurden die Themen, Gründung, Mitgliederversammlung, Vergütung, Formvorschriften, Verjährung und Mittelverwendung, anhand von praxisbezogenen Beispielen fundiert von Herrn Dr. Dehesselles dargestellt. Die umfangreichen, seminarbegleitenden Unterlagen zu dem Vortrag geben den Teilnehmern auch nach der Veranstaltung einen Leitfaden für den Umgang mit einem Förderverein.

Nach dem Mittagessen, das für Fachgespräche intensiv genutzt wurde, begab sich das mit 37 Teilnehmern gut besuchte Frühjahrsseminar zur Brauereiführung, in eine der modernsten Brauereianlagen Europas, der Erdinger Weißbier Brauerei. Dort sahen die Teilnehmer den Braumeistern über die Schultern, besuchten das Sudhaus, Hochregallager und gewannen einen Eindruck von den stark automatisierten Prozessen in der Brauerei, die es u.a. gestatten, 7.000 Kisten Erdinger pro Stunde zu verpacken und 55.000 Flaschen pro Stunde zu befüllen. Nach der informativen Führung gab es bei Bierverskostung mit Brotzeit Gelegenheit, die verschiedenen Sorten Erdinger Weißbier zu genießen und eine typisch, bayerische Brotzeit mit Weißbier, Weißwurst und Brez'n, im Besucherzentrum zu genießen.

Die nächste Veranstaltung des GMVD Regionalkreis SÜDOST findet am 08. Juli 2013 auf Einladung von Clubmanager Guido Hoferer im GC Lauterhofen statt. „Save the date“ für das Sommer-Golfturnier mit anschließendem Grillen.

Einige Kurz-Informationen zum GMVD

Der Golf Management Verband Deutschland (GMVD) mit Sitz in München ist der eigenständige Berufsverband für alle im Golfbetriebsmanagement hauptamtlich tätigen Personen (www.gmvd.de). Er wurde 1994 in Bonn gegründet, als Reaktion auf den Professionalisierungsbedarf einer noch jungen und gerade aufstrebenden Golfbetriebsbranche. Derzeitiger Präsident ist Detlef Hennings vom Golfplatz Schwanhof, hauptamtlicher Geschäftsführer ist seit 2006 Andreas Dorsch. Derzeit zählt der Berufsverband über 660 Mitglieder. Der GMVD wird in sechs Regionalkreise unterteilt, die von zwölf ehrenamtlich für den GMVD tätigen Regionalkreisleitern geführt werden. Er verfügt seit Anfang 2010 über eine eigene Marketing GmbH in der die wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt werden.

Besonderen Wert wird auf die Aus- und Weiterbildung sowie auf die Vereinheitlichung des Berufsbilds des Club- bzw. Golfmanagers gelegt. Zu diesem Zweck wurde 2008 das Graduierungssystem „Certified Club Manager“ (CCM) eingeführt, das vor Kurzem seinen dritten Jahrgang erfolgreich abschließen konnte (www.gmvd-ccm.de). Insgesamt rund 90 im Clubmanagement Tätige tragen bereits einen CCM-Titel.

Frei zur sofortigen Veröffentlichung, um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten. HERZLICHEN DANK!

Pressekontakt zu dieser Meldung:

Adriaan Alexander Straten
Am Golfplatz 1
D-91183 Abenberg

Mobil: 0172 4 209 309
Fax: 03212 237 4 226
Email: straten@golfpilot.de

GMVD-Pressekontakt:

MatchpointPR

PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

Simona C. Asam

House of Golf

Infanteriestr. 19 / Geb. 4a

80797 München

Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272

sca@mp-pr.de • www.mp-pr.de